[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXVI. 1882. Heft I.]

Käfer um Margelan, gesammelt von Haberhauer,

aufgezählt von

L. v. Heyden und *G. Kraatz*.

Obwohl das nachfolgende Verzeichnifs der bisher im Hochgebirge um Margelan gesammelten Käfer nur eine ziemlich geringe Anzahl von Arten umfafst, so sind doch nicht wenige interessante darunter. Wir haben es offenbar hauptsächlich mit Sommerthieren zu thun, unter denen die Carabus ganz fehlen, die Cicindelen dagegen durch 7 Arten vertreten sind, unter denen einige sehr schöne. Gut repräsentirt sind die *Zonabris*-Arten, ziemlich gut die Tenebrioniden, indessen ist die Gesammtzahl der Arten noch zu gering, um weitere Vergleiche etwa mit der Käfer-Fauna von Kuldsha anzustellen, welche Prof. Ballion veröffentlicht hat (vergl. Deutsche Ent. Ztschr. 1879. p. 398); nur wäre allenfalls zu bemerken, dafs sich unter den von ihm erwähnten 293 Arten verhältnifsmäfsig mehr bekannte deutsche Arten befinden. Die Familien von den Laufkäfern bis zu den *Dermestidae* sowie die *Zonabris*-Arten sind von H. v. Heyden bestimmt und aufgezählt, die übrigen von mir; die Aufzählung der Rüsselkäfer wird nachträglich von Herrn Faust gegeben werden.

1. *Cicindela turkestanica* [1]) Ball. u. var. *Maracandensis* Solsky. Ich besitze 2 Stück von Ballion selbst; vergl. im Uebrigen diese Ztschr. 1881. p. 321.

2. *Cic. decemguttata* Mén. 1 Ex. (Coll. Kraatz). S. Deutsche Ent. Ztschr. 1881. p. 98.

3. *Cic. Kirilovi* Fisch. 1 Ex.

4. *Cic. aegyptiaca* Klug. Mehrere.

5. *Cic. litoralis* F. var. *lunulata* F. sind kleine Stücke, wie ich sie auch von der Wolga besitze.

6. *Cic. caucasica* Ad. (*strigata* Dej.) 1 Ex.

7. *Cic. Galathea* Thieme. In mehreren Ex. gekommen.

---

[1]) Von Dr. Staudinger als *Cic. desertorum* versendet.

8. *Elaphrus sibiricus* Motsch.

9. *Pantophyrtus Turcomanorum* Thieme Berl. E. Z. 1881. p. 98.

10. *Calosoma sericeum* Fabr. var.? Ein verkrüppeltes ♀ scheint nur durch etwas kräftigere Sculptur und schwächere Goldpunkte der Fld. abzuweichen.

11. *Cymindis Mannerheimi* Gebl. 2 St. dieser breiten, ganz schwarzen Art; ein halb so grofses, 9 mill. langes Stück ist wohl nur

12. *Cymindis Mannerheimi* var. minor.

13. *Chlaenius spoliatus* Rossi. Einige Ex. (Coll. Kraatz.)

14. *Chlaen. spoliatus* var. *inderiensis* Mot. Bauch ohne gelben Saum; die turkestanischen Stücke haben schwarze Schenkel und Tarsen, auch ist die Oberseite dunkler.

15. *Chlaen. flavicornis* Fisch. S. s. (Coll. Kraatz.)

16. *Pogonus virens* Ménétr. [1])

17. *Poecilus leptoderus* [2]) Solsky.

18. *Poecilus longiventris* Solsky.

19. *Acinopus striolatus* Zoubk. Durch die lackartig glänzende Oberseite und die feinen Deckenstreifen von allen verschieden.

20. *Harpalus atratus* Ball. Ein glänzend schwarzer, langellyptischer *Harpalus* pafst ganz gut auf die Beschreibung dieser Art; sie gleicht dem *serripes*, aber alle Halsschildecken sind abgerundet.

21. *Stenolophus morio* Ménétr. Schon aus dem Zaravschanthal bekannt, sonst Caucasus. — Kraatz theilte mir eine ganz rothgelbe Varietät mit; die Decken sind nicht weich, also ausgebildet.

22. *Acupalpus dorsalis* F. 1 Stück dieser von Spanien bis Turkestan verbreiteten Art.

23. *Peryphus pictus* Faldm. 1 St.

24. *Per. dilutipennis* Solsky. 1 St. in der Sammlung von Dr. Kraatz pafst auf die Beschreibung, die wohl nach einem unausgefärbten Ex. aufgestellt ist; namentlich ist der 7te Streif der Decken sehr deutlich. Ein Verwandter des *Andreae*.

25. *Tachypus abnormicollis* Heyden n. sp. 1 St. S. Anh. No. 12.

26. *Hydroporus planus* F.

27. *Noterus clavicornis* Degeer.

28. *Laccophilus variegatus* Sturm.

29. *L. obscurus* Panz. = *hyalinus* Er. = *minutus* Strm. Kenntlich an dem scharfwinklig gegen das Schildchen vorgezogenen Halsschildhinterrand.

---

[1]) Von Dr. Staudinger als *Pog. salzilaginis* Thieme versendet.

[2]) - - - - *Fer. pascuorum* Thieme versendet.

30. *Rhantus vibicollis* Hochhuth 2 Stück, die auf die Beschreibung passen; die Halsschildmitte hat stets, wenn auch oft fast verloschen, einen kleinen erhabenen Längskiel.

31. *Cymatopterus fuscus* L. sicher.

32. *Agabus amoenus* Solsky var. capite, thorace aeneis (nec nigro-aeneis, virescentibus).

33. *Cybister laterimarginalis* Degeer (*Roesseli* Füsslin) 2 ♀ ganz mit deutschen Stücken übereinstimmend, wie sie schon vom Balkasch-See und Alakul, sowie Turcmenien bekannt sind; es ist nicht *Gotschi*, *tataricus* oder *Chaudoiri*.

34. *Gyrinus natator* L. *verus*. Einige Ex.

35. *Hydrophilus piceus* L. ♀ *verus*.

36. *Philhydrus*. Eine grofse dunkelbraune Art, die Ränder des Halsschildes hell, ebenso wie ein Fleck vor den Augen. Diese und die nahestehenden Gattungen bedürfen sehr einer Revision, da man stets bestrebt war, die südlichen Arten in die nördlichen einzupassen.

37. *Enoplurus spinosus* Steph.

38. *Sphaeridium bipustulatum* F.

39. *Staphylinus* (*Goerius*)? *fusco-aeneus* Solsky. 1 St. stimmt mit der Beschreibung, aber die Oberseite ist mit langen fuchsrothen Haaren besetzt.

40. *Staph. picipennis* F. Einige Ex. bei mir und Kraatz.

41. *Philonthus formosus* Motsch. 1 St. Eine sehr charakteristische Art, schwarz, Halsschild, Schildchen, Decken, Brust, Vorderbeine, Mittel- und Hinterschenkel und die drei ersten Fühlerglieder gelbroth.

42. *Phil. salinus* Ksw.

43. *Saprinus maculatus* Rossi.

44. *Sapr. Gangeticus* Mars.

45. *Dermestes elegans* Gebl. Schöne Art aus der Verwandtschaft des *dimidiatus*. Von Solsky in Fedtschenko Reise abgebildet.

Scarabaeidae.

46. *Copris hispanus* L. ♂.

47. *Synapsis Tmolus* Fisch. Einige Stücke dieses lange verschollenen Riesen-Copriden 40 mill. lang, in den Schultern 22 mill. breit.

48. *Onthophagus Haroldi* Ball. B. M. 1878. p. 2 p. 280. — 1 Männchen, auf welches Ballion's Beschreibung zutrifft; lebhafter

gefärbt als *nuchicornis*, durch das fast glatte Kopfschild leicht von demselben zu unterscheiden.

49. *Aphodius satellitius* Hbst. (*pecari* F.).

50. *Aph. brunneus* Klug.

51. *Aph. Turkestanicus* Heyd. D. E. Z. 1881. p. 323.

52. *Onitis humerosus* Pall., auch Stücke mit ganz violetter Oberseite.

Geotrypini.

54. *Geotrypes Murrayi* Ball. B. M. .1870. p. 334.

Ein 20 mill. langes Ex. mit grünlich - kupfrig glänzender Oberseite ist muthmafslich auf diese Art zu beziehen, welche Ballion supra viridi- aut fuscescente-metallicus, nitidus, infra violaceo aut viridi-cyaneus nennt; alle meine europ. *stercorarius* L. (*putridarius* Er.) haben oben einen matt fettartig glänzenden Thorax, während derselbe bei meinem Margelan - Stücke glänzend ist, in Uebereinstimmung mit Ballion's Annahme. Ballion's wenige übrige Angaben beziehen sich auf Nebensächliches, doch ist der Käfer „dem *stercorarius* sehr ähnlich, aber bestimmt verschieden". Ohne mehr Material in sachkundiger Hand ist die Frage schwer endgültig zu entscheiden; *impressus* Gebl. nigro-cyaneus, nitidus thoracis margine medio late reflexo, 10—11½ lin., soll sich hauptsächlich durch diesen Rand von den Uebrigen unterscheiden und ist als *stercorarius* L. var. im Catal. Harold aufgeführt, als Synonym des *impressus* im v. Heyden'schen Cat. Col. Sib. p. 107.

55. *Lethrus laevigatus* Ball. B. M. 1870. p. 334.

Ich beziehe auf diese, nach Ballion 20 mill. lange Art zwei Stücke, von denen das eine mit 6 mill. langen Mandibelzähnen 25 mill. lang ist, das andere mit 2½ mill. langen Mandibelzähnen 19 mill.

Den Clypeus würde ich nicht truncatus, sondern emarginatus und impressus nennen.

56. *Lethrus rosmarus* Ball. B. M. 1870. p. 336. Long. 17 mill.

Hierauf möchte ich ein ♀ mit deutlich gefurchten Flügeldecken beziehen, genau 17 mill. lang; dann wäre aber Ballion's fragliches ♀ ein Männchen.

57. *Lethrus turkestanicus* Ball. B. M. 1870. p. 335.

1 Ex. der kleinen var. A. *Solsky* in v. Heyden's Sammlung.

58. *Lethrus pygmaeus* Ball. B. M. 1870. p. 337. 10 mill.

Hierauf beziehe ich eine kleine, 10 mill. lange, bläuliche Art, mit fast glattem Kopf und leicht gestreiften und gerunzelten Flügeldecken. — 1 Ex.

59. *Lethrus bituberculatus* Ball. B. M. 1870. p. 338. 1 Ex. (Coll. Kraatz.) Hat zwischen den Augen zwei Tuberkeln.

60. *Lethrus tuberculifrons* Ball. B. M. 1870. pag. 337. 1 Ex. (Coll. Kraatz.) Hat auf der Stirn eine Tuberkel.

Glaphyrini.

61. *Amphicoma Kuschakewitschi* Ball. Einige Ex.

Melolonthini.

62. *Rhizotrogus glabripennis* Ball. B. M. 1870. p. 341.

Einige Expl., welche mit einem typischen in H. v. Heyden's Sammlung verglichen wurden. Die ansehnliche Art ist zuerst bei Chodshent und Tschemkent aufgefunden worden, von untersetzter Gestalt, hellgelb, 15—20 mill.

63. *Ancylonycha dilaticollis* Ball. B. M. 1870. p. 342.

1 Ex.; durch weitläufig punktirten Thorax ausgezeichnet, nur 12 mill. lang.

64. *Polyphylla pulverea* Ball. B. M. 1870. p. 342.

1 Ex. glaube ich auf diese Art beziehen zu müssen, obwohl es nicht plumper, sondern eher schlanker als *hololeuca* ist; wahrscheinlich ist *pulverea* überhaupt nur kleine lokale Rasse mit mehr gelblichen Schuppen.

65. *Melolontha afflicta* Ball. B. M. 1870. p. 343.

Ein ♀; kaum gute Art, Flügeld. schwarz gerandet, Pygidium stumpf zugespitzt („anus muticus"), ganz wie bei *praeambula.*

66. *Adoretus nigrifrons* Stev. 1 Ex.

Rutelini.

67. *Phyllopertha variabilis* Ball. B. M. 1870. p. 344.

Einige Ex.; sehr kleine Art ($6\frac{1}{2}$—8 mill.), Fld. gelblich oder schwärzlich, oder gelbbraun mit dunkler Nath und Dorsalbinde.

Dynastini.

68. *Pentodon dubius* Ball. B. M. 1870. p. 345.

1 Ex.; *P. humilis* Ball. l. c. p. 346 dürfte kaum davon specifisch verschieden sein.

Cetonini.

69. *Oxythyrea cinctella* Schaum; scheint häufig; ebenso
70. *Tropinota squalida* Linn.
71. *Cetonia Karelini* Fald.; einige Ex. wenig von denen vom Bogdo (Becker!) verschieden, kupfrig messingfarben.
72. *Cetonia marginicollis* Ball. B. M. 1870. p. 346.

Diese Art ist etwas untersetzter als *aurata*, „nitidissima, thoracis lateribus constanter albomarginatis"; die weifsen Zeichnungen sind kräftiger und breiter als bei *aurata*. — Nur 1 Ex.

Buprestidae.

Diese Familie ist sehr schwach und namentlich durch 1 *Julodis*, 1 Buprestine und mehrere *Sphenoptera*-Arten vertreten.

73. *Julodis variolaris* Pall. In v. Heyden's Sammlung.
74. *Dicerca obtusa* Krtz. Siehe Anhang No. 1. 1 Ex.
75. *Sphenoptera* Solier.

Von den 4 Gruppen, welche de Marseul unterscheidet, sind zwar drei in Persien und Turcmenien vertreten, aber Margelan hat bis jetzt aus der 4ten, den schönen *Rutilans* [1]), keine einzige Art geliefert. Ebensowenig aus der 2ten, den *Marginés*, von der bisher erst eine sibirisch-turcmenische Art bekannt war (*Meyeri* Gebl., Abel [2]), vielmehr waren die Margelan-Species unter der artenreichen ersten Gruppe der *Bronzés* [3]) zu suchen.

76. *Sphenoptera cunea* Mars. Mon. p. 346.

Die Beschreibung dieser persischen Art trifft ziemlich genau auf eine ansehnliche, 19 mill. lange Art von Margelan mit breiter und tiefer Mittelfurche auf dem Thorax zu.

---

[1]) Aus Persien und Turcmenien sind beschrieben:

Zubkofi Cast. (T., M. 61), *Karelini* Fald. (T., M. 62) *aciculata* M. 63 (T.), *cupraria* Mannh. (T., M. 63a), *orichalcea* Pal. (T., M. 64), *Scovitzi* Fald. (P. Arm., M. 66).

[2]) M. 42 = de Marseul Mon. *Sphenoptera* No. 42; P. = Persien, T. = Turcm.

[3]) Von diesen sind aus Persien und Turcmenien beschrieben:

Mniszechi M. 1 (P.), *semistriata* Palis (P., M. 4), *elamita* M. 6 (P.), *cunea* M. 15 (P.), *lateralis* Fald. (T., M. 16), *fissifrons* M. 19 (T.), *Armena* Stev. (Armen. pers., M. 22b), *derugata* Redtenb. (P., M. 11a p. 52a), *chalybaea* Mén. (T.); letztere Art ist von de Marseul nicht aufgeführt, ebenso die erst in neuerer Zeit beschriebene *cuprea* Ballion Bull. M. 1878. No. 2. p. 292 von Kuldsha.

77. *Sphenoptera lateralis* Fald. Mars. Mon. p. 347. 1 Ex.

78. *Sphen. derugata* Redt. l. c.

Vielleicht gehört hierher eine ziemlich matte, bräunlich erhabene, 18 mill. lange *Sphenoptera* mit mäfsig dicht und fein punktirtem Thorax, mit breitem rundlichen Quereindruck vor der Basis und punktirt gestreiften Fld.

79. *Sphen. cuprea* Ballion. — In v. Heyden's Samml.

80. *Sphen. margelanica* Kraatz. S. Anh. No. 2. Einige ♂.

81. *Sphen. olivacea* Kraatz. S. Anh. No. 3.

Elateridae — Cleridae.

82. *Cardiophorus Margelanicus* Heyd. Deutsche Ent. Z. 1881. p. 325. S. s.

83. *Pleonomus tereticollis* Mén.? D. E. Z. 1881. p. 324. 1 Ex.; dazu als Weibchen

84. *Pleonomus rotundicollis* Krtz. D. E. Z. 1881. p. 325. 2 Ex.

85. *Lampyris (Lampronetes) Turkestanica* Heyd. D. E. Z. 1881. p. 326. Einige Ex.

86. *Chaetomalachius dasytoides* Krtz. D. E. Z. 1882. p. 96. S. s.

87. *Eulobonyx Turkestanicus* Krtz. D. E. Z. 1882. p. 97. S. s.

88. *Cerallus Kiesenwetteri* Krtz. D. E. Z. 1882. p. 98. 1 Ex.

89. *Trichodes Turkestanicus* Krtz. S. Anh. No. 4. 1 Ex.

Tenebrionidae.

Zophosini.

90. *Zophosis lata* Krtz. D. E. Z. 1882. p. 94. Mehrere.

Adesmiini.

Ballion zählt von Kuldsha (p. 297) zwei Arten auf:

Adesmia Karelini Fisch. (nur 1 Ex. von Kuldsha) und

Ad. Panderi Fisch. Kuldsha (Regel).

Von Margelan liegen mir ebenfalls nur [1]) 2 Arten vor; von diesen ist die eine unzweifelhaft:

---

[1]) Diese Zahl ist jedenfalls nicht hoch, da z. B. aus Persien noch bekannt sind:

Ad. Fagergremii Baudi Cat. d. Ten. d. Mus. d. Genova 1874. p. 92, von ansehnlicher Gröfse, einer schmalen *longipes* Fabr. (aus Egypten) nicht unähnlich, stärker sculpirt, mit einem leichten Buckel jederseits auf der Scheibe des Halsschildes und einem Schrägein-

91. *Adesmia Karelini* Fisch.; es stimmt nicht nur die Beschreibung, sondern ich besitze auch ein von Ménétriés stammendes und

---

druck an der Seite desselben, der unten von den Hinterecken ausgeht. Die Vorderecken der Fld. sind deutlich vorgezogen; in diesen Merkmalen stimmen meine 9 Exempl. von Schahrud überein, welche man in den Sammlungen nicht selten als *strophium* Fisch. bestimmt findet; dieselbe ist aber eine ganz verschiedene, viel kleinere Art.

Ad. Fagergremii Baudi var. A. (loc. cit. pag. 5), von welcher mir Baudi gütigst ein Ex. mitgetheilt hat, mufs ich als eigene Art ansprechen, für welche ich mir erlaube den Namen *Baudii* vorzuschlagen. Es finden sich zwischen meinen Schahrud-Ex. und dem eingesendeten, viel breiteren durchaus keine Uebergänge, es fehlen die charakteristischen Eindrücke an den Seiten des Thorax, die Beulen auf der Scheibe desselben, die vorgezogenen Schulterecken der Fld., deren Körnelung eine ganz andere ist, indem die Tuberkeln viel kleiner und somit dichter gestellt sind.

Es liegt mir ein reiches Material von *Adesmia*-Arten in beiden Geschlechtern vor; mögen dieselben aber auch noch so sehr von einander abweichen, so bleibt die charakteristische Gestalt der Schulterecke dieselbe.

Ad. Servillei Sol. Ann. Fr. 1835. p. 538. Persien (Amadan).

Ad. carinata Sol. loc. cit. p. 547. Pers. mer. (Amadan) ist von Solier angeblich nach persischen Stücken beschrieben und kommt nach Baudi bei Schiraz vor; sind die syrischen Stücke sicher identisch?

Ad. clathrata Sol. (*Athalia* Reiche). Persien (Amadan).

Ad. Audouini Sol. loc. cit. p. 550 ist Baudi unbekannt geblieben und stammt nach Solier aus Persien oder Egypten! Im Catal. Gemminger pag. 1812 ist Persien allein als Vaterland angegeben; von wem ist die Art als persische angegeben?

Ad. pulcherrima Sol. (Fischer? nec Fald.) ist nach Baudi häufig im südlichen Persien bei Ispahan gesammelt; derselbe spricht *aenea* Redtb. wohl mit Recht als ♀ an.

Ueber *Ad. pulcherrima* Fisch. und Faldm. habe ich kein Urtheil; letztere wird atro-coerulea, cinereo-tomentosa genannt; nach Baudi (Deutsche Ent. Ztschr. 1875. p. 26) ist die letztere von der *pulcherrima* Sol. ganz verschieden, und wird daher von ihm in *granulosa* umgetauft; die Beine der *pulch.* Fald. sind so lang wie bei der *parallela* Mill.

so determinirtes Stück (aus Germar's Sammlung) und zwei turkmenische, von Karelin versendete Ex.

Die Richtigkeit der Bestimmung ist besonders hervorzuheben, weil eine ähnliche, stärker sculpirte Art von Schahrud von H. Dohrn als *Karelini* versendet ist.

Die echte *Karelini* ist aufser durch ihre schlanke Gestalt, tiefschwarze Färbung, starken Glanz, geringe Zahl von Tuberkelreihen auf den Fld. meines Erachtens am Besten dadurch von der persischen Art zu unterscheiden, dafs der Thorax auf der Scheibe glatt, unpunktirt ist.

Nach Baudi (Deutsche E. Z. 1875) ist *Karelini* Fald. = *Kar.* Fisch. ♀; *Ad. Servillei* Sol. könnte nach Baudi Varietät der *Karelini* sein.

Bei der *Karelini* Dohrn (non Fisch.) = *tenebrosa* Sol. ist der Thorax deutlich punktirt, die Tuberkeln der Fld. sind stärker.

Von der zweiten Art liegen mir nur einige ♂ und ♀ vor, welche der *Panderi* von Krasnowodsk nahe stehen, aber wohl sicher einer anderen Art angehören; bei beiden sind allerdings die Fld. mit je 5 ziemlich deutlichen Tuberkelreihen zwischen Naht und Schulterrippe besetzt, aber die Tub. der *Panderi* sind zugespitzt, die der Margelan-Art flach abgeschliffen; bei dieser ist der Rücken der Flgd. aufserdem weniger gewölbt, die Tuberkeln werden nach der Naht zu schneller flacher, Kopf und Halsschild sind glatt, unpunktirt, bei der *Panderi* deutlich punktirt. Die Tub. der Schulterrippe sind bei der Margelan-Art ebenfalls spitzer als bei der *Panderi*, so dafs die Rippe im Profil gesehen bei der letzteren subserrata oder serrata genannt werden kann, bei jener undulata.

Muthmafslich ist die Art von Margelan noch nicht beschrieben [1]).

92. *Adesmia laevicollis: Nigra, oblonga, anterius paullo magis angustata, dorso vix punctata, capite prothoraceque laevibus, elytris 5-seriatim tuberculatis, tuberculis haud acutis, sutu-*

---

[1]) Aus Turcmenien sind aufser der genannten beschrieben:

Ad. Lehmanni Mén., welche etwas an die persische *pulcherrima* erinnern soll.

Ad. Gebleri Gebl., welche in der Doria'schen Sammlung nicht vertreten und sehr ausgezeichnet ist (durch eine Reihe weitläufiger Tuberkeln aufserhalb der Dorsalrippe und eine Reihe weitläufiger Grübchen innerhalb derselben, Gestalt mehr rundlich), besitze ich ein Ex. aus Turcmenien aus der Germar'schen Sammlung.

ram versus magis deplanatis, costa humerali distincta, undulata haud serrata; regione circumscutellari semper, suturali plerumque sublaevi.

Mas: *angustior*, long. 14—16 mill., lat. 6—7 mill.

Fem.. *latior*, long. 16—17 mill., lat. 8—9 mill.

Ein Expl. der *Ad. Panderi* Ball. (non Fisch.) von Kuldsha in der v. Heyden'schen Sammlung ist nicht mit der Art von Krasnowodsk identisch, hat ebenfalls Kopf und Halsschild glatt; die Fld. sind kräftiger tuberkulirt als bei meinen Stücken von Margelan, doch glaube ich sicher, dafs es von denselben nicht specifisch zu trennen ist.

Tentyriini.

95. *Capnisa depressiuscula* Krtz. D. E. Z. 1882. p. 81. 1 Ex.

96. *Dailognatha nasuta* Fald. Kraatz Rev. p. 88. 2 Ex. in der v. Heyden'schen Samml. und 2 in der meinigen.

97. *Microdera margelanica* Kraatz D. E. Z. 1882. p. 81.

Ein Ex. von Margelan in meiner Samml. von 10 mill. glaubte ich zuerst auf diese Art beziehen zu müssen, obwohl mir Kopf und Halsschild kräftiger punktirt zu sein scheinen, als die Beschreibung von Ménétriés vermuthen läfst; nach dem Vergleich mit Stücken von Krasnowodsk ist mir die Verschiedenheit unzweifelhaft. Nur 1 Ex. in meiner Sammlung.

98. *Microdera Heydeni* Kraatz D. E. Z. 1882. p. 82.

Ein Ex. in der Sammlung des H. v. Heyden.

99. *Tentyria gigas* Fald. — Einige Stücke dieser ansehnlichen Art übertreffen die von Haberhauer auf dem Ala-Tau gesammelten noch an Gröfse; die Fld. sind ganz ohne Querrunzeln.

Acisini.

100. *Cyphogenia Kraatzii* var. *brevicostata* Kraatz D. Ent. Z. 1882. p. 83. 2 Ex. von Chodshent.

101. *Cyph. brevicostata* var. *unicostata* Kraatz l. c. p. 84. 1 Ex. von Margelan.

Blaptini.

102. *Prosodes Baerii* Fisch. (♀ *Karelini* Gebl.).

Ein Pärchen, mit Ex. vom Ala-Tau ganz übereinstimmend.

103. *Pros. parallelocollis* Krtz. D. E. Z. 1882. p. 95. 1 Ex.

104. *Dila laevicollis* Gebl. Ein kleines Ex.

105. *Blaps gigantea* Motsch. (Coll. v. Heyden.)

106. *Blaps pruinosa* Fald., nicht selten; die gröfseren Ex. zeichnen sich durch besonders lange Beine aus, die Punktstreifen sind sehr schwach, die beiden Tuberkeln in der Mitte des ersten Hinterleibssegments des ♂ ganz wie bei *pruinosa* ♂.

106*b*. *Blaps longicornis* Krtz. D. E. Z. 1882. p. 95. 1 Ex.

Pimeliini.

107. *Pimelia variabilis* (Ballion) Kraatz D. E. Z. 1881. p. 331. Selten; 2 Ex. in meiner Sammlung.

108. *Pimelia pachyscelis* Kraatz loc. cit. 1882. p. 85. S. s.

109. *Pimelia sordida* Kraatz l. c. 1881. p. 332. Mehrere Ex.

110. *Pimelia simulatrix* Kraatz loc. cit. 1882. p. 85. Nur ein Ex.; der *Lasiostola variolaris* ähnlich.

111. *Podhomala Fausti* Kraatz loc. cit. 1881. p. 332.

Diese sehr ausgezeichnete, der *bicarinata* Gebl. zunächst verwandte Art wurde in mehreren Ex. aufgefunden.

112. *Pachyscelis major* Kraatz loc. cit. 1882. p. 86. Der *Trig. pygmaea* Mén. sehr nahe verwandt; nur 1 Ex.

113. *Pach. major* var.? *nitidula* Kraatz loc. cit. p. 86. 1 Ex.

114. *Thriptera Ballionis* Kraatz loc. cit. p. 87 (*Ocnera chodsentica* Ballion in litt.). Mehrere Ex.

115. *Trigonoscelis muricata* var.? *submuricata* Kraatz. loc. cit. p. 95; s. s.

116. *Trig. laeviuscula* Kraatz loc. cit. p. 87; s. s.

117. *Trig. planiuscula* Kraatz loc. cit. p. 88; s. s.

118. *Lasiostola affinis* Ball. Kraatz loc. cit. p. 89; s. s.

119. *Las. carinata* Kraatz loc. cit. p. 89; s. s.

120. *Las. simillima* Kraatz loc. cit. p. 89; s. s.

121. *Las. laticollis* Kraatz loc. cit. 1881. p. 90; selten.

Platyscelini Lac.

Diese Gruppe scheint in Turkestan besonders reich vertreten zu sein, indem Ballion in seinen Käfern von Kuldsha ein halbes Dutzend neuer Arten aufzählt, während im Münchener Catalog etwa nur doppelt soviel im Ganzen angeführt sind.

Von mir wurde zwar nur eine *Platyscelis* von Margelan beschrieben, dagegen zwei mit ihr verwandte, aber habituell recht abweichende Gattungen; erstere ist

122. *Platyscelis margelanica* Kraatz D. E. Z. 1882. p. 84.

Die erwähnten beiden neuen Gattungen sind *Platynoscelis* und *Faustia*, erstere mit 2 Arten.

123. *Platyn. helopioides* Kraatz D. E. Z. 1882. p. 92 s. und

124. *Platyn. lucidicollis* Kraatz loc. cit. p. 92; s. s.

125. *Faustia modesta* Kraatz loc. cit. p. 92 s. s.; ist aber mehr mit *Platyscelis* verwandt, doch erinnert das ♀ habituell fast mehr an *Capuisa.*

126. *Heterophylus picipes* Fald. — 1 Ex. in v. Heyden's Samml. Es mag bemerkt werden, dafs Faust in seinen Beiträgen zur Kenntnifs der Käfer des europ. und asiat. Rufsland (Horae XI. Heft 2. 3. Sep. p. 85) diese Gattung mit Bestimmtheit zu den *Platysceliden* zählt, welche Gruppe somit durch 4 Gattungen und eine gröfsere Zahl von *Platyscelis*-Arten von Turkestan vertreten ist.

127. *Pentaphyllus chrysomeloides* Rossi. Einige Ex. in meiner und v. Heyden's Sammlung, etwas kleiner und heller als südfranzösische.

Cistelidae — Cantharidae.

128. *Podonta tenuis* n. sp. S. Anhang No. 5. Ein Pärchen.

129. *Omophlus volgensis* Kirsch. — 1 Ex. von Kirsch bestimmt in meiner Sammlung.

Cantharidae.

130. *Meloe curticollis* n. sp. S. Anh. No. 11.

131. Von *Zonabris* (*Mylabris*) sind von H. v. Heyden in dieser Zeitschrift 1881. pag. 327—329 14 Arten aufgezählt worden, darunter zwei neue.

146. *Zonitis spectabilis* Kraatz D. E. Z. 1881. p. 326. — Ein ♀.

Curculionidae.

147. *Otiorrhynchus ponticus* Stierl. neben *unctuosus* 1 Ex. in der Sammlung des H. v. Heyden, welches Dr. Stierlin nicht für specifisch verschieden von *ponticus* halten kann, obwohl die Flgd. etwas länger sind (Diff. *sexus?*). (Briefl. Mittheil. von Dr. Stierlin an H. v. H.)

148. *Cleonus*-Arten sind von mir bereits Deutsche E. Z. 1881. p. 334 4 Arten aufgezählt; die übrigen und der Rest der schwach vertretenen Rüssler (kaum ein Dutzend Arten) hat H. Faust zur Bestimmung und Beschreibung erhalten.

148*b*. *Larinus Astrachincus* Becker in litt. Mehrere Ex.

Cerambycidae.

153. *Plocederes scapularis* Fisch. Von dieser ansehnlichen Art, welche der paläarctischen Region sonst ganz fremd sind, sind mehrere Ex. gesammelt.

154. *Callidium scabrum* Kraatz. .S. Anhang No. 6. 2 Ex.

155. *Clytus asellus* Thieme Berl. E. Z. 1881. p. 99.

156. *Dorcadion Turkestanicum* Krtz. D. E. Z. 1881. p. 335. Die ♀ viel seltener.

157. *Agapanthia* spec. bei *Asphodeli*; drittes Fühlergl. bis fast zur Spitze fleischfarben. Nur ein geradezu unkenntliches Ex.

158. *Oberea semirufa* Krtz. S. Anhang No. 7. 1 Ex.

159. *Phytoecia nivea* Krtz. S. Anh. No. 8. 1 Ex.

Chrysomelini.

160. *Clythra (Labidostomis) lucida* Germ.

161. *Cryptocephalus rufus* Kraatz. S. Anhang No. 9. 1 Ex.

162. *Chrysochares asiaticus* Pall. — 2 Expl., eins in v. Heyden's Sammlung, eins in der meinigen; bei letzterem ist das Violett der Fld. fast ganz in Grün übergegangen; ähnliche Ex. versandte Kindermann als *viridis*.

Bei dem v. Heyden'schen Ex. hat das Grün der Flgd. einen Stich ins Goldige und der Thorax ist feuerfarbig.

163. *Galeruca margelanica* Kraatz. S. Anhang No. 10. 1 Ex.

164. *Galerucella Crataegi* Fort. 1 Ex. in der v. Heyden'schen Sammlung.

165. *Gal. Sareptana* Stierl. var. 1 Ex. in der v. Heyden'schen Sammlung, eins in der meinigen.

Auf diese Stücke trifft auch die Beschreibung der *persica* Fald. ganz gut zu, und wäre der Vergleich anderer Stücke von Interesse.

Coccinellidae.

166. *Bulaea Lichatschovii* Hummel. — Einige Ex. in meiner Sammlung und der des H. v. Heyden.

Anmerkung. Durch Versehen sind No. 53., 93., 94. ausgefallen; dagegen sind No. 106*b*. und 148*b*. nachträglich eingeschaltet, so dafs sich die Gesammtzahl nur um 1 vermindert.